

Mainburg, Bayern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Marktrecht seit Ende des 14. Jahrhunderts.

Stadtrecht seit dem Jahr 1954.

Herzogtum Bayern / katholisch.

Seit 1623 Kurfürstentum Bayern / katholisch.

Heute ist Mainburg eine Stadt im Landkreis Kelheim,
Bundesland Bayern.

In Mainburg:

Eine Frau, deren Schicksal unbekannt ist.

-1713 N.N. / eine Frau.

Verfahren wegen Hexerei und die Frau wurde in Haft
genommen.

Die Beschuldigte sagte aus, dass sie mit Hilfe des Teufels
dem Markt Mainburg in einem Unwetter den vollkommenen
Untergang angedroht habe.

Das Unwetter blieb jedoch ohne Schaden für den Markt
Mainburg.

Auf Anordnung von Dr. Sebastian Oesele, Kämmerer und
Pfarrer des Marktes Mainburg, war zuvor ein Scheirer Kreuz
in eine Glocke eingegossen worden.

Das weitere Schicksal der Beschuldigten ist unbekannt.

(Riezler, Sigmund: Geschichte der Hexenprozesse,
S. 288)

Schicksal
unbekannt

Quelle:

- Riezler, Sigmund:

Geschichte der Hexenprozesse in Bayern.

Im Lichte der allgemeinen Entwicklung dargestellt

Stuttgart 1896

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdirokes56@gmail.com